

der Habitus darüber nichts bestimmt ist,
daß zu einer gültigen Wahl eine Majori-
tät von zwei Dritteln der anwesenden Mit-
glieder erforderlich ist.

5. Zur Prüfung der Referenzen wird eine Be-
rathung Commission eingesetzt, bestehend aus den
Herrn von Giesebrecht, Hegel und Diemann.

6. Der Herr Vorsitzende berichtet über den Nam-
en des Paffen, welcher eine Beschränkung der Aus-
gaben erforderlich macht.

Anlage A.

7. Herr Hornmosen berichtet über die Auctores
antiquissimi. Der Bericht liegt bei.

8. Zu Ratheß des Herrn Kriech, welcher im
zweiten Theil des Venantius Fortunatus
übernommen hat, obgleich er gegen Geßalt auf
für Herrn Weitz arbeitet, wurde anerkannt,
daß ihn das zukommende Honorar von der Ab-
fassung Auctores antiquissimi Geßalt nicht
verzeihen können sei.

9. Fortsetzungsverhandlung für die Auctores antiquis-
simii 6000 Mark.

10. Herr Sichel berichtet über die Abfassung
Diplomata, der fast beendigten Druck des
letzten Theils Lander, und der Einweisung in
Register.

11. Es wurde der Wunsch ausgesprochen, daß jeder
Band auf ein Geßalt aufzulegen.